

Presseinformation

10.03.2021

DeCon saniert sich über ein Insolvenzverfahren

Sonneberg. Das Automobilzuliefer-Unternehmen DecCon GmbH will sich im Wege eines Insolvenzverfahrens sanieren. Die Geschäftsführung hat dazu am 1. März einen entsprechenden Antrag beim zuständigen Amtsgericht Meiningen gestellt. Zum vorläufigen Insolvenzverwalter wurde Rechtsanwalt Joachim Exner von der Kanzlei Dr. Beck und Partner bestellt.

„Die DeCon GmbH ist ein Unternehmen mit großer Erfahrung und wettbewerbsfähigen Produkten“, betonte Exner, der auf Betriebsfortführungen und Sanierungen in Unternehmensinsolvenzen spezialisiert ist. „Insofern sehe ich durchaus Chancen für eine Sanierung.“

Rechtsanwalt Exner hat sich unmittelbar nach seiner Bestellung vor Ort ein Bild der Lage gemacht. „Der Geschäftsbetrieb läuft auch im vorläufigen Insolvenzverfahren weiter“, sagte Exner. „Alle Aufträge werden wie geplant und in der gewohnten Qualität ausgeführt.“

Ergänzend hat der vorläufige Insolvenzverwalter eine Reihe von Gesprächen mit Lieferanten und Kunden geführt – mit erfreulichem Ergebnis: „Die Kunden und Lieferanten haben dem Unternehmen ihre Unterstützung zugesagt.“ Zurzeit prüft Exner die zur Verfügung stehenden Sanierungsoptionen.

Die DeCon GmbH fertigt an mehreren Standorten in Deutschland sowie an einem weiteren Standort in Indien Kunststoff Spritzguss-Bauteile für die Automobilindustrie. In Deutschland beschäftigt DeCon 80 Mitarbeiter sowie knapp 40 Leiharbeiter. Über alle Standorte hinweg sind rund 360 Mitarbeiter für die DeCon-Unternehmensgruppe tätig.

Die Löhne und Gehälter der Beschäftigten sind bis Ende April 2021 über das Insolvenzgeld gesichert. Zudem hat Exner bereits die Vorfinanzierung des Insolvenzgeldes erreicht. „Die

Mitarbeiter haben gefasst reagiert und sind weiterhin mit vollem Engagement bei der Sache“, ergänzte er.

<http://www.decon-group.de>

Kurzporträt Kanzlei Dr. Beck & Partner:

Die Kanzlei Dr. Beck & Partner GbR zählt mit 8 Insolvenzverwaltern und mehr als 170 Mitarbeitern an 8 Standorten in Bayern zu den führenden deutschen Insolvenzverwaltungs-Kanzleien. In den vergangenen Jahren hat die Kanzlei zahlreiche namhafte Unternehmensinsolvenzverfahren, darunter auch Konzerninsolvenzen mit internationalem Bezug, betreut. Joachim Exner verfügt über besondere Erfahrung insbesondere bei der Sanierung von mittelständischen Unternehmensgruppen, z.B. EISENMANN, Sonnplast, Scherer & Trier, Neumayer-Tekfor, Jakob Gruppe, Loewe und Metz. Exner ist Mitglied des Gravenbrucher Kreises, des Zusammenschlusses der führenden deutschen Insolvenzverwalter.

Weitere Informationen unter: www.ra-dr-beck.de

Pressekontakt:

Christoph Möller
Telefon: 0221/80 10 87 87
E-Mail: cm@moeller-pr.de
www.moeller-pr.de